

zu ergänzen haben wird. . . . Der Verfasser war von Anfang an bestrebt, den Preis des ganzen Werkes so zu stellen, daß es jedem isolierten Forscher, wie allen höheren Schulen, zugänglich gemacht werden könnte. Im Verhältniß zu den Herstellungskosten hätte nach buchhändlerischem Calcul der Preis mindestens auf das Dreifache angesetzt werden müssen, als geschehen ist. Es gereicht dem Verfasser zur Befriedigung, daß die *Mappae mundi* nicht nur dem Universitäts-Unterricht zugrundegelegt werden, sondern auch in Gymnasien und höheren Lehranstalten bereits Verwendung finden. Seminarien, Bibliotheken, Archiven und höheren Schulen ist das Werk fast unentbehrlich. . . Der ermäßigte Preis des complete[n] Werkes (I—VI, die Eberstorfsarte auf Leinwand mit Goldstäben in Rolle, franco ist M. 22.50; die Eberstorfsarte allein auf Leinwand mit Goldstäben, gegen franco M. 7.—; die *Tabula Peutingeriana* mit Text M. 3.—.

Freinberg bei Linz.

P. Josef Niedermayr S. J.

- 22) **Die christliche Lehre vom Erdengut nach den Evangelien und apostolischen Schriften.** Eine Grundlegung der christlichen Wirtschaftslehre von Alfred Winterstein, Domprediger in Würzburg. Gr. 8°. 288 S. Mainz, 1898. Kirchheim. Broch. M. 3.— = fl. 1.80, geb. M. 4.— = fl. 2.40.

Der Katholik wird aus diesem Buche freilich nicht viel Neues lernen. Aber es ist doch interessant, die Auffassung des Wertes und Zweckes des Erdengutes im Geiste der Lehre Christi dargelegt zu sehen und dieses Interesse steigert sich, wenn mit diesem Lichte, das Christi Lehre entzündete, die wirtschaftlichen Verhältnisse und Bestrebungen der Gegenwart beleuchtet werden. Besonders gelungen scheinen uns die Capitel: Der Communismus der ersten Christen, cap 22, 23 und 26 und die schöne Abhandlung: Die christliche Lehre vom Erdengut in ihrer Bedeutung für die innere Wohlfahrt des Menschen (S. 256).

Weinheim a. d. Bergstraße.

Stadtpfarrer Dr. Friedr. Kayser.

- 23) **Das Büchlein für die Novizen.** Anleitung zu einem frommen und fruchtreichen Noviziat. Nach dem Französischen bearbeitet von Doctor Ceslaus M. Schneider. Mit bischöflicher Druckgenehmigung. 12°. XV u. 367 S. Regensburg, 1898. Coppenrath.

Ein treffliches Büchlein, wohlgeeignet, zu einem frommen und fruchtreichen Noviziat anzuleiten! Nach der durchaus zuverlässigen Lehre der Heiligen, insbesondere des heiligen Thomas von Aquin, des heiligen Franz von Sales und des heiligen Ignatius von Loyola, werden der Reihe nach behandelt des Noviziats: hohe Wichtigkeit, Geist, zu bessernde Mängel, fernzuhaltende Geister, Tugendübungen, maßgebende Grundsätze, Arbeiten, Prüfungen, Andachten, Stützen, Versuchungen, letzte Tage. Ein recht praktischer Anhang bringt Erwägungen über den weltlichen und über den Ordensstand, sowie den Spiegel einer guten Ordensschwester. Die höchsten kirchlichen Würdenträger Frankreichs und der Schweiz haben seinerzeit das Original warm empfohlen. Der deutschen guten Bearbeitung wünschen wir bei Novizen und deren Meistern weiteste Verbreitung.

Bayern.

P. Jos. a Leonissa Ord. Cap.

- 24) **Die Betrachtungen über das Leben Christi.** Vom heiligen Bonaventura. Ins Deutsche übertragen von Joh. Jak. Hausen, Pfarrer. Paderborn, Bonifacius-Druckerei. M. 1.50 = 90 fr.